

## PAGEL®-KONSTRUKTIONSMÖRTEL GEM. RILI-SIB

### EIGENSCHAFTEN

- PCC-Instandsetzungssystem zur **Erhaltung der Standsicherheit** von Betonbauteilen gemäß RiLi-SIB, Teil 2, für Anwendungen im **Bereich der Beanspruchbarkeitsklassen M2, M3 und DIN EN 1504-3 für statisch und nicht statisch relevante Instandsetzungen**
- **entspricht der Baustoffklasse B2** gemäß DIN 4102-2
- **optimales Kriechverhalten** unter Belastung
- **hervorragende Eignung** für die Verarbeitung an **senkrechten und Über-Kopf-Flächen**
- **dampfdiffusionsfähig** und beständig gegen Frost und Tausalz
- **kunststoffmodifiziert und gebrauchsfertig.** Wird nur noch mit dem Zugabewasser angemischt
- **hoher Karbonatisierungswiderstand**, wasserundurchlässig, weitgehend dicht gegen Öl, korrosionshemmend und hoch verseifungsbeständig
- **überwacht** nach den gültigen Normen und Richtlinien. Die Produktion ist gemäß **ISO 9001** zertifiziert
- **wird als System geliefert** und besteht aus folgenden Produkten:

MSO2 PAGEL-KORROSIONSSCHUTZ UND HAFTBRÜCKE

M3® PAGEL-KONSTRUKTIONSMÖRTEL (0–2,0 mm)

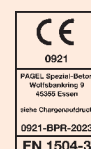
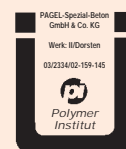
### ANWENDUNGSGEBIETE

- **Beschichtung und Instandsetzung** von Brücken, Tunneln und Betonbauwerken
- **Ausfüllen von Fehlstellen** im Betonuntergrund bei den Anwendungsfällen nach Tab. 4.1 der RiLi-SIB, Teil 2, Ausgabe 10/01
- **Instandsetzung von befahrenen Flächen** unter Belägen auf Brücken und in Parkhäusern
- **Instandsetzung** von Brückenuntersichten, Stützwänden, Widerlagern, Fassaden und Balkonen
- **Instandsetzung** von Stützen, Platten und Balken
- Im Hochbau auch direkt befahrene Flächen

Expositionsklassenzuordnung gemäß:  
DIN 1045-2 / EN 206-1  
PAGEL – Konstruktionsmörtel

	XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM
	0	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3	1 2 3 4	1 2 3	1 2 3
M3	•	• • • •	• • • •	• • • •	• • • • •	• •	•

M3®



TECHNISCHE DATEN			
TYP	M3®		
Körnung	mm	0-2	
Beschichtungsdicke	mm	5-40	
Schichtdicke in Ausbrüchen	mm	6-100	
Wassermenge	%	12	
Verbrauch	kg/dm <sup>3</sup>	2,00	
Verarbeitungszeit	min	ca. 60	
Ausbreitmaß (5 Schläge)	sofort	cm	16
Druckfestigkeit*	24 h	N/mm <sup>2</sup>	≥ 20
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 45
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 55
Biegezugfestigkeit	24 h	N/mm <sup>2</sup>	≥ 4
	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 6
	28 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 8
Frishmörtelrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	2,200	
Trockenrohddichte	kg/dm <sup>3</sup>	2,019	
Haftzugfestigkeit	7 d	N/mm <sup>2</sup>	≥ 2,0
Elastizitätsmodul (statisch)	28 d	N/mm <sup>2</sup>	26.000
<b>Verbundverhalten</b>			
Verbundspannung	t <sub>b</sub>	kp/cm <sup>2</sup>	1,195
Bezugsverbundspannung	t	kp/cm <sup>2</sup>	0,669
Bezugsverbundspannung	<sup>80</sup> % t	kp/cm <sup>2</sup>	0,535
<b>Kriechverhalten</b>			
Endkriechmaß	ε <sub>∞</sub>	0,00619	
Endkriechzahl	φ <sub>∞</sub>	1,465	
Endkriechlast	ε <sub>el</sub>	0,00496	

**Hinweis:** Alle angegebenen Prüfdaten sind Anhaltswerte, geprüft in unseren deutschen Stammwerken. Werte anderer Produktionsstandorte können variieren.

\* Prüfung der Druckfestigkeiten gemäß DIN EN 196-1

**Lagerung:** 9 Monate trocken und in geschlossenen Säcken  
**Lieferform:** 25-kg-Sack  
**Gefahrenklasse:** kein Gefahrgut Sicherheitsdatenblatt beachten  
**GISCODE:** ZP1

<b>CE</b>	
0921	
PAGEL® Spezial-Beton GmbH & Co. KG D-45355 Essen	
Jahr = siehe Chargenaufdruck	
0921-BPR-2023	
EN 1504-3	
M3® PAGEL®-KONSTRUKTIONSMÖRTEL PCC-Mörtel für statisch relevante Instandsetzung (auf der Grundlage von hydraulischem Zement)	
Druckfestigkeit	Klasse R4
Chloridgehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 2,0 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	≥ 2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand	KLF / NPD
Elastizitätsmodul	≥ 20GPa
Temperaturwechselverträglichkeit	KLF / NPD
Griffigkeit	KLF / NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient	KLF / NPD
Kapillare Wasseraufnahme	KLF / NPD
Brandverhalten	Klasse E
Gefährliche Substanzen	Übereinstimmung mit EN 1504-3, 5.4

KLF / NPD: „Keine Leistung festgestellt“ / „No Performance Determined“

Bei Betoninstandsetzungen gemäß EN 1504 - 3 ist zusätzlich ein Karbonatisierungsschutzsystem gemäß EN 1504 - 2 aufzutragen.

## VERARBEITUNG

**UNTERGRUND:** gründlich reinigen; lose und haft-hemmende Oberflächenbestandteile sowie Zement-schlämme durch Druckwasserstrahlen o. Ä. bis zum tragfähigen Korngefüge entfernen; eine ausreichende Ab-reißfestigkeit muss gewährleistet sein (i. M. ≥ 1,5 N/mm<sup>2</sup>). Mindestens 6 Stunden bzw. bis zur Sättigung vor-nä-sen; freigelegten Bewehrungsstahl entrostet (Rein-heitsgrad Sa 2 bis Sa 2 1/2) und lückenlos mit MS O2 PAGEL-KORROSIONSSCHUTZ zweifach beschichten.

**MISCHEN:** Der Mörtel ist gebrauchsfertig und muss nur noch mit Wasser gemischt werden.

Wasser (max. 3,0 l je 25 kg = 12 % je Sackgebinde) bis auf eine Restmenge in den Zwangsmischer einfüllen, Trockenmörtel hinzugeben und ca. 3 Minuten mischen; restliches Wasser zugeben und weitere 2 Minuten mischen, bis eine knollenfreie Konsistenz hergestellt ist.

**HAFTBRÜCKE:** MS O2 PAGEL-HAFT-BRÜCKE in kleinen Mengen mit der maximal angegebenen Wassermenge gemäß Technischem Merkblatt als Schlämme anrühren und porentief in die Betonunterlage einbürsten.

**VERARBEITUNG:** M3® PAGEL-KONSTRUK-TIONS-MÖRTEL in plastischer Konsistenz in die noch nicht abgebundene Haftbrücke festverdichtend einbringen, verteilen und glätten.  
Grenztemperaturbereich: +5 °C bis +35 °C

**NACHBEHANDLUNG:** Die Mörtelflächen sind schnellstmöglich nach der Applikation bzw. spä-te-stens nach dem Ansteifen der Oberflächen gegen vor-zeitige Wasserverdunstung durch Feuchthalten, z. B. mit einer Wasser-Nebeldüse und durch winddicht ab-schließende Folien oder nasse Jutebahnen und wind-dichte Folie zu schützen.

Nachbehandlungszeitraum: 3 Tage im Minimum.

Bei Frost setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung; tiefere Temperaturen verzögern die Festigkeitsent-wicklung und verringern die Fließfähigkeit, höhere Temperaturen beschleunigen; kälteres Anmachwasser behindert die Fließfähigkeit.

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen For-schungsarbeiten und Erfahrungen. Sie sind jedoch - auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter - unverbindlich und befreien den Kunden nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Die angegebenen Prüfdaten wurden im Normalklima nach DIN 50014 ermittelt. Es handelt sich um Durch-schnittswerte und -analysen. Abweichungen sind bei Anlieferung möglich. Abweichende Empfehlungen von diesem Prospekt bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Planer und Verarbeiter sind gehalten, sich jeweils über den neuesten Stand der Technik und die jeweils gültige Ausgabe dieses Prospektes kundig zu machen. Unser Kundendienst hilft Ihnen jederzeit gerne, und wir freuen uns über das von Ihnen gezeigte Interesse. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen Produktinformationen ungültig. Die jeweils aktuelle und gültige Fassung ist im Internet unter [www.paget.com](http://www.paget.com) abrufbar.



**PAGEL®**  
SPEZIALBETON GMBH & CO.KG

WOLFSBANKRING 9 · D-45355 ESSEN  
 TEL. +49 (0) 2 01-6 85 04-0 · FAX +49 (0) 2 01-6 85 04-31  
 INTERNET: WWW.PAGEL.COM · E-MAIL: INFO@PAGEL.COM